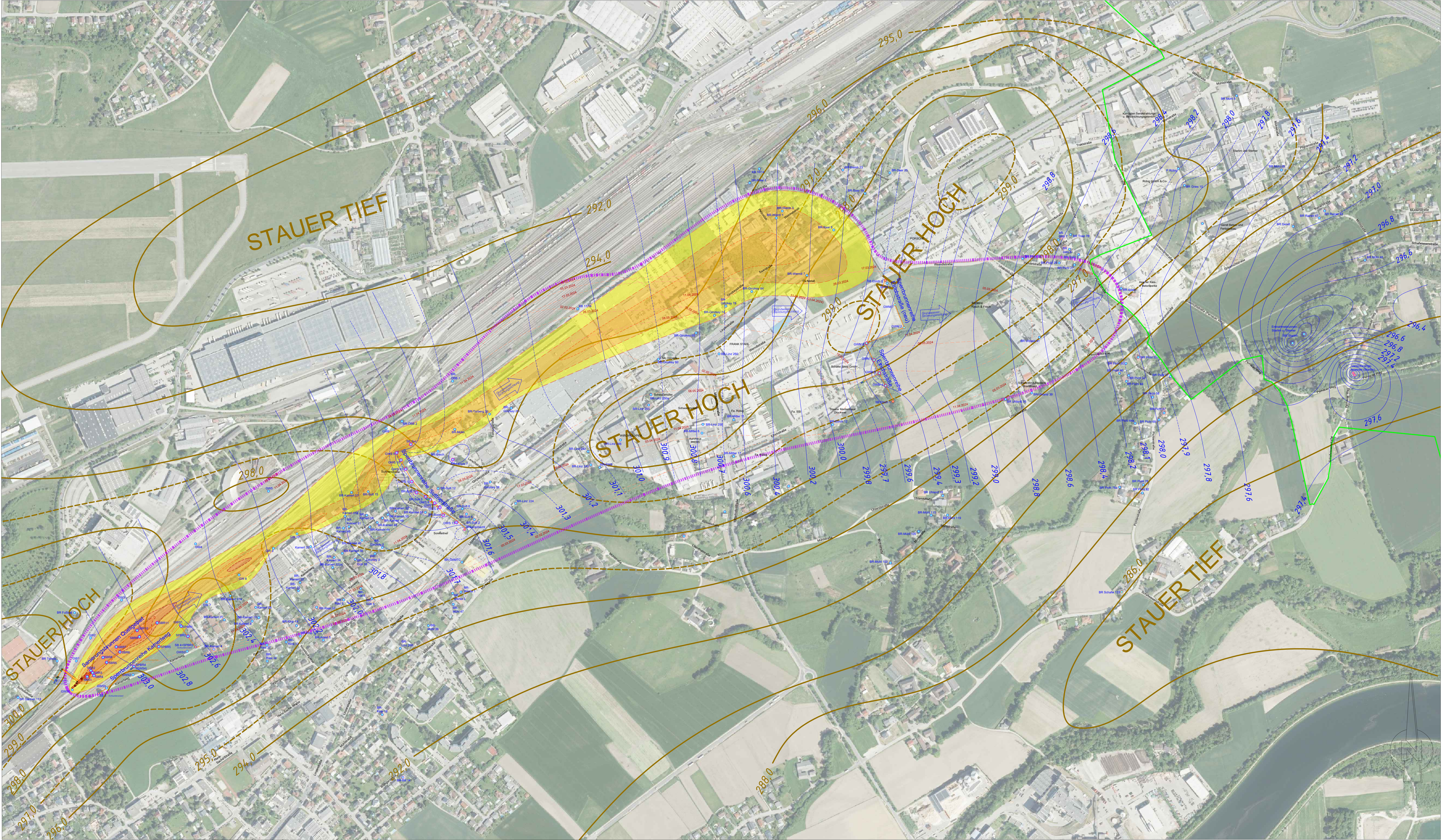


AUSBREITUNG DER STYROL-SCHADSTOFF-FAHNE IM GRUNDWASSER AUSGEHEND VON DER EINTRAGSSTELLE IM GLEISBEREICH DES VERSCHUBBAHNHOFS WELS, Schloßstraße 3
Stand vom 10.07.2024 gemäß Grundwasseranalytik, Maßstab 1 : 3.000 (Poster A0)



LEGENDE



Schadstoffaustrittsstelle



EX SITU-Bereich, oberflächennaher Bodenaustausch (bis ca. 1,3 m u. GOK)

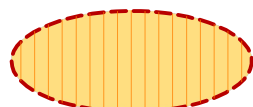
vermutete Schadstoffausbreitung im Grundwasser:



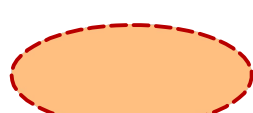
Schadstofffahne - Randzone
20 - 1.000 µg/l Styrol



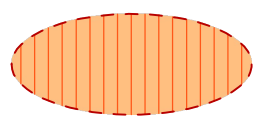
Schadstofffahne - Randzone
1.000 - 5.000 µg/l Styrol



Schadstofffahne - Randzone
5.000 - 10.000 µg/l Styrol



Schadstofffahne - Kernzone
10.000 - 25.000 µg/l Styrol



Schadstofffahne - Kernzone
25.000 - 50.000 µg/l Styrol



maximale Ausdehnung
der Schadstofffahne



GW-Kontrollsonde



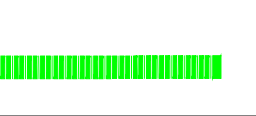
Schluck-/Versickerungsbrunnen, Sickerschacht
Haus-/Industriebrunnen



Brunnen mit aktiver Sanierungspumpe



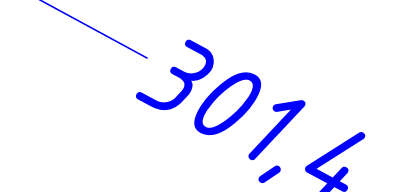
Künette mit Sanierungsleitungen



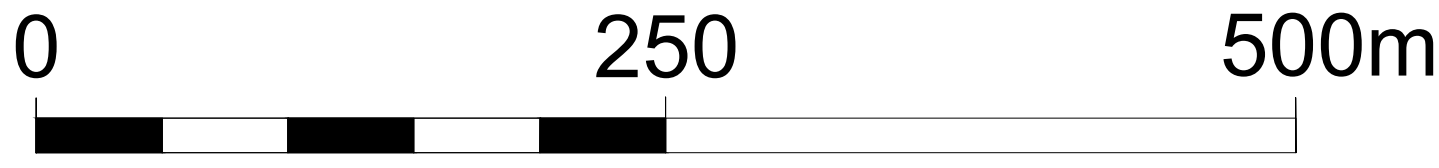
Gemeindegrenze Wels - Marchtrenk



Isolinie der Stauer-Oberkante gem. DORIS und
Bohrungen der Sanierungsbrunnen/-pegel,
Höhe in m über Adria



Grundwassergleiche gem. Abstichmessungen
am 23.05.2024, Höhe in m über Adria



Umwelttechnologie und
Abfallwirtschaft GmbH
Projekt 15092-01
Sanierung Styrolschaden
Verschubbahnhof 4600 Wels